

Neuigkeiten vom Forschungsprojekt „Ready for Robots“



Prototyp auf Schkeuditzer Straßen unterwegs

Anfang Juni war das R4R-Team zur ersten Referenzdatenaufnahme mit dem Lastenrad-Prototypen des Projektes unterwegs in Schkeuditz. Das auffällige Gefährt zog zahlreiche interessierte Blicke auf sich. Gefahren wurde es im Wechsel von drei Wissenschaftlern der Hochschule Merseburg. In der Schkeuditzer Kernstadt nahm das Rad zahlreiche Daten der Umgebung auf. Die vielfältige Kamera- und Sensortechnik erfasst beispielsweise sowohl statische Hindernisse (Bäume, parkende Autos, Sitzbänke u.ä.), als auch sich bewegende (Fußgänger, fahrende Autos, Tiere usw.). Dazu identifiziert das eingebaute GNS-System die genauen Positionsdaten des Rades.

Die per Lastenrad gesammelten Referenzdaten werden mit den anderen beiden Erhebungsmethoden analysiert und sind Bestandteil des entstehenden multimodalen Kartenmaterials. Nach erfolgreicher Datenaufnahme stand das R4R-Team am Nachmittag vor dem Schkeuditzer Rathaus den interessierten Bürgern für Fragen zur Verfügung.



Quelle: R4R-Projekt

Die Gewinner des Mai-Radelns stehen fest

Der Mai stand ganz im Zeichen unserer Mai-Radel-Aktion, bei der es galt, mit der Ready for Robots-App an drei Tagen im Mai durch Schkeuditz zu radeln. Es gab attraktive Preise (Deutschlandtickets von Nordsachsen mobil, Strom der Stadtwerke Schkeuditz und ein Jahresabo von nextbike) zu gewinnen. Zum Weltfahrradtag am 3. Juni wurden die Gewinner dann ausgelost.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben. Insgesamt wurden 280 km Wegdaten erradelt. Diese sind auch schon auf <https://ready-for-robots.de> im Menüpunkt „Daten & Karten“ visualisiert. Wichtig: Sie müssen hier mit Ihrem Nutzerkonto eingeloggt sein, um die Karte zu sehen.

Hier können Sie auch sehen, welche Wege noch nicht erfasst sind. Die kommenden Sommermonate bieten sicher die ein oder andere Möglichkeit zum Radfahren mit der App.

Ready for Robots-Umfrage geht weiter: Machen Sie mit!

In der letzten Ausgabe des Schkeuditzer Boten berichteten wir von unserer derzeit laufenden Umfrage zur Akzeptanz und Einstellung neuer Entwicklungen wie autonomer Lieferroboter oder Lastenräder. Denn solche sozialen Faktoren spielen eine erhebliche Rolle bei der Untersuchung, ob Schkeuditz



Quelle: R4R-Projekt

„ready for robots“ ist. Wir freuen uns, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um bei der Umfrage mitzumachen. Diese kann auch anonym absolviert werden. Hier geht es direkt zur Umfrage, einfach den QR-Code scannen.



Nextbike-Mieträder jetzt auch gemeindeübergreifend nutzbar

Seit Kurzem ist es möglich die Standardfahrräder von Nextbike in Schkeuditz, Taucha und Leipzig auszuleihen und zurückzugeben. Diese gemeindeübergreifende und nutzerfreundlichere Option wurde durch eine Neueinstellung der Technik realisiert.

Des Weiteren wurden testweise für die Monate Juni bis September zwei Mietstationen im Umfeld des Zentralgebäudes vom Flughafen Leipzig/Halle eingerichtet. Diese Stationen werden jeweils regelmäßig mit bis zu fünf Fahrrädern versorgt. Die Stationen befinden sich am Bahnhof und am Tor 1.

R4R-Projekt



Quelle: R4R-Projekt

Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Luftfahrtindustrie

Bei der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) in Berlin hat der Flughafen Leipzig/Halle gemeinsam mit den Gesellschaftern Freistaat Sachsen und Land Sachsen-Anhalt gemeinsam mit den Projektpartnern der Industrie den Bundesminister Volker Wissing und Robert Habeck die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „NetZeroLEJ“ vorgestellt. Ziel von „NetZeroLEJ“ ist es, die Produktion und den Einsatz nachhaltiger synthetischer Flugkraftstoffe im

industriellen Maßstab vorzubereiten und umzusetzen. Die angestrebte Produktion ist dabei am Chemiestandort Leuna geplant. Bundesminister Robert Habeck kommentierte hierzu: „Dieses Vorhaben zur Herstellung von SAF in Mitteldeutschland ist ein tolles Beispiel, wie wir die Energiewende, die wir in Deutschland in allen Bereichen anstreben, angehen, und gleichzeitig Wohlstand auch für die Zukunft sichern können.“

Red

Infos: www.mdf-ag.com



Quelle: Mitteldeutsche Flughafen AG